

## Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe am Dienstag, den 15.11.2022, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 8, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Marion Haustein SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis FÜR RM Claudia Moll SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar BASIS

#### Weitere beratende Mitglieder

Herr Norbert Buhl Für beratendes Mitglied Sozialverband Vdk Deutschland e.V.  
Hans-Günter Mommertz

Frau Diana Droßel Blinden- und Sehbehindertenverein der StädteRegion Aachen e.V.

Herr Sascha Friebe Psychosozialer Trägerverein Euregio

Herr Stefan Steins FDP

#### Von der Verwaltung

Herr Markus Böling Verwaltung

Herr Lukas Hagel Verwaltung

Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung

#### Gäste

Silke Portheine

#### Schriftführer/in

Frau Maike Bilke Verwaltung

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Claudia Moll SPD

#### Weitere beratende Mitglieder

Herr David Göser Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH

Herr Thomas Leßner Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)

Herr Hans-Günter Mommertz Sozialverband Vdk Deutschland e.V.

Herr Lothar Upadek AfD

Die Vorsitzende Haustein eröffnete die Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe um 17.30 Uhr und begrüßte die Beiratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer und Gäste.

Die Vorsitzende Haustein stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

### Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Beiratsmitgliedern	098/21
2	Kenntnisgaben	
2.1	Jahresbericht 2021, 50 / Amt für Soziales, Senioren und Integration	184/22
2.2	Vortrag: Die Arbeit der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle in Eschweiler	392/22
2.3	Aktueller Sachstand zum Ausbau der digitalen Dienstleistungen	398/22
3	Anfragen und Mitteilungen	
3.1	Installation eines Behindertenbeauftragten für die Stadt Eschweiler	
3.2	Toilettenanlage Talbahnhof	
3.3	Behindertengerechtes Parken am Markt	
3.4	Stolperfallen in Eschweiler	

### Nicht öffentlicher Teil

4	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	<b>Einführung und Verpflichtung von Beiratsmitgliedern</b>	<b>098/21</b>
	Da keine nicht bereits verpflichteten Beiratsmitglieder anwesend waren, entfiel der TOP.	
<b>2</b>	<b>Kenntnisgaben</b>	
<b>2.1</b>	<b>Jahresbericht 2021, 50 / Amt für Soziales, Senioren und Integration</b>	<b>184/22</b>
	<u>RM Milar</u> lobte die gelungene Abbildung der umfangreichen Arbeit des Amtes für Soziales, Senioren und Integration und fragte an, ob die Möglichkeit bestünde, Fallbeispiele online zu platzieren, um einen besseren Überblick über die Angebote zu schaffen. <u>Fr. Jawher-Özkesemen</u> gab an, dass diese in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt werden können.	
	Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.	
<b>2.2</b>	<b>Vortrag: Die Arbeit der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle in Eschweiler</b>	<b>392/22</b>

Fr. Portheine stellte die Funktion sowie die Schwerpunkte der Arbeit der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle in Eschweiler vor und verwies in diesem Rahmen auf den Veranstaltungskalender „Gemeinsam“, sowie die Wohnmesse. Nach angeregter Diskussion konnten alle Fragen der Mitglieder des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe beantwortet werden.

Der Sachverhalt wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

### **2.3 Aktueller Sachstand zum Ausbau der digitalen Dienstleistungen 398/22**

Hr. Böling erläuterte anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zum Ausbau der digitalen Dienstleistungen und gab einen Ausblick auf die nächsten Schritte.

RM Milar erkundigte sich nach Möglichkeiten, Eschweiler mit seinen Einkaufsmöglichkeiten und Attraktionen darzustellen. Dies möchte Hr. Böling prüfen.

RM Paul bat um die Aufnahme der Kontaktdaten von Hr. Böling in das Protokoll:

Herr Markus Böling  
Telefon: 02403 71-670  
Fax: 02403 60999-770  
E-Mail: markus.boeling@eschweiler.de

Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

## **3 Anfragen und Mitteilungen**

### **3.1 Installation eines Behindertenbeauftragten für die Stadt Eschweiler**

RM Milar erkundigte sich nach der Installation eines Behindertenbeauftragten für die Stadt Eschweiler, nachdem ein schriftlicher Antrag eingereicht wurde. Fr. Jawher-Özkesemen versicherte, dass der Antrag eingegangen sei und dass zurzeit geprüft würde, wo der Themenbereich sowie die Aufgaben am besten verortet seien.

Die Anfrage wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

### **3.2 Toilettenanlage Talbahnhof**

RM Milar erkundigte sich nach seiner Anfrage aus der letzten Sitzung zur behindertengerechten öffentlichen Toilette am Talbahnhof. Hierauf gab Hr. Böling an, dass dies im Rahmen der generellen Prüfung der öffentlichen Toiletten in Eschweiler seitens der Verwaltung bearbeitet würde.

Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe nahm die Anfrage zur Kenntnis.

### **3.3 Behindertengerechtes Parken am Markt**

RM Milar fragte an, was mit der Erreichbarkeit der behindertengerechten Parkplätze sei, wenn die Poller am Markt installiert würden und das Durchfahrverbot greife und bat um eine Prüfung geeigneter Stellen für neue behindertengerechte Parkplätze in Marktnähe. Weiterhin fragte er eine Auflistung aller Behindertenparkplätze für den nächsten Ausschuss an.

Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe nahm die Anfrage zur Kenntnis.

### **3.4 Stolperfallen in Eschweiler**

RM Milar erinnerte an eine bereits bestehende Auflistung aller Stolperfallen in Eschweiler und die ausstehende Beseitigung dieser.

Die Anfrage wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete die Vorsitzende Haustein die Sitzung um 18.15 Uhr.